

- 1 **MODERATION:** Könnt ihr euch gerne erstmal alle vorstellen. So ein paar Grundlagen einfach. Wie heißt hier mit Vornamen? Woher kommt ihr? Was macht ihr beruflich? Was macht ihr privat? Einfach so ein paar kurze, knackige Infos zu euch und da gebe ich zumindest jetzt am Anfang mal eine Reihenfolge vor. Fangen wir links oben an bei mir. Das ist IN906MA. [0:00:18.4]
- 2 **IN906MA:** Also Hi zusammen bin der IN906MA, bin 27, wohne in Sankt Hubert, arbeite bei den Stadtwerken. Ähm. Meine Hobbys. Ja, ich bin gerne reisen, fahre Motorrad, treffe Freunde. Klassischer Alltag. So nix. Okay. [0:00:37.4]
- 3 **MODERATION:** Machen wir weiter mit AN949BE. [0:00:39.7]
- 4 **AN949BE:** Also, ich bin AN949BE. Ich bin 23, genau, aus München. Ähm, in meiner Freizeit reise ich auch sehr gerne. Ich lese gerne. Ich habe einen Hund, mit dem ich viel rausgehe. Genau das sind so meine Hobbys. [0:00:55.4]
- 5 **MODERATION:** Ja, danke. Dann darf PA499DA weitermachen. [0:00:59.0]
- 6 **PA499DA:** Hallo, Ich bin PA499DA. Ich komme aus Hückeswagen. Arbeite im Controlling. Und wenn ich Zeit habe, dann lese ich gerne, treffe mich mit Freunden, gehe tanzen. [0:01:09.5]
- 7 **MODERATION:** Okay. HE221UD, wollen Sie fortfahren? [0:01:13.2]
- 8 **HE221UD:** Ja, Du. [0:01:15.1]
- 9 **MODERATION:** Du. Das passiert. Ja. [0:01:17.2]
- 10 **HE221UD:** Ich bin HE221UD, bin 59 Jahre alt, im Großraum München zu Hause. Beschäftigt bin ich im öffentlichen Dienst. Und meine Hobbys, Freizeitbeschäftigungen, Sport und Reisen. Jetzt Sport, geht es wieder in Richtung Skifahren. Wir haben ja jetzt den in der näheren Umgebung von München gut Schnee bekommen. Also schaut jetzt gut aus, auch mit Wintersport. [0:01:45.6]
- 11 **MODERATION:** Dann machen wir weiter mit SA348DA. [0:01:47.6]
- 12 **SA348DA:** Ja, also ich heiße SA348DA. Ich bin 53 Jahre alt. Ich komme aus Raesfeld. Ich arbeite Teilzeit in der Pflege und ja, ich wohne mit meinem Mann zusammen. Wir haben ein Haus, einen großen Garten. Ich bin aber auch gerne in der Natur unterwegs und dort treibe auch, treibe auch sehr gerne Sport regelmäßig. Also auch so im Fitnessstudio und treffe mich mit Freunden, lese also auch gerne ins Kino oder auch kulturelle Veranstaltungen. Ja. [0:02:12.9]
- 13 **MODERATION:** Ja, danke dann. SI375HA, kannst du gerne weitermachen? [0:02:17.9]
- 14 **SI375HA:** Ich bin SI375HA. Ich bin 40 Jahre alt, auch aus München, arbeite in der Verwaltung hier in einem Münchner Unternehmen. Und äh, ja, so richtige Hobbys habe ich keine. [0:02:30.7]
- 15 **MODERATION:** WA851BE, dann darfst du gerne heute den Abschluss machen. [0:02:33.5]
- 16 **WA851BE:** Ich bin WA851BE, komme aus Hamburg, Norderstedt, also am Rande von Hamburgs. Bin 54 Jahre alt. Ja, ähm. Ich gehe gerne ins Kino, treffe mich viel mit Freunden, gehe oder fahre nach Hamburg, zur Elbe, an die Alster. So im Moment ist eher weniger, weil wir hier auch ordentlich Schnee hatten. Für uns sehr ungewöhnlich hier. Sehr viel Schnee und vor allen Dingen auch viel Kälte. Also von daher, das sind wir hier im Norden nicht gewohnt. [0:03:13.6]
- 17 **MODERATION:** Gut, dann danke erstmal für die Vorstellungsrunde. Wir schauen uns jetzt mal. [0:03:19.4]
- 18 ...
- 19 **MODERATION:** Habt ihr alles verstanden oder gibt es noch Fragen dazu? Ist noch irgendwas offen, auf das wir noch mal eingehen sollten? Okay. (..) Dann können wir direkt in die Diskussion starten, und zwar mit der Frage, was ihr eigentlich so grundsätzlich haltet von diesen vorgestellten CDR-Maßnahmen? Wie, wie findet ihr die? [0:00:24.0]
- 20 **PA499DA:** Also ich finde grundsätzlich ist ja alles erstmal gut, was hilft das Klima auch zu schützen. Also da sollte man immer ganz breit im Denken auch sein und sich keine Grenzen setzen. Von daher finde ich das auch erstmal ganz gut. Nutzen Kosten Klar, das müssen dann andere entscheiden. Aber erstmal bitte alles

denken was geht. [0:00:50.4]

- 21 **AN949BE:** Ich finde auch, also es ist ein guter Ansatz. Also auch, dass es wirklich mal so darüber nachgedacht wird, was man alles so machen kann und das Ganze wieder hinzukriegen. Deswegen finde ich eigentlich ganz gut. [0:01:00.6]
- 22 **IN906MA:** Ich finde es auch gut und ich bin der Meinung, man muss ja nicht alles auf einmal irgendwie mit allem, ja alles auf einmal durchsetzen. Man kann ja erstmal mit diesen Kosten, weiß nicht, kostengünstigsten anfangen oder mit dem, was den wenigsten Aufwand irgendwie macht. Und dann kann man ja sehen, inwieweit sich das verbessert und dann weitere Maßnahmen vielleicht dazu dazutun. Und ja, bis man halt am besten, im besten Fall am Ende bei einem guten Ergebnis landet. [0:01:30.7]
- 23 **SA348DA:** Was ich ganz beeindruckend fand, war zum Beispiel diese Wiedervernässung, also dass die Moore wieder reaktiviert werden. Und das wird ja auch teilweise auch schon so in manchen Landgebieten gemacht, auch in Bayern oder sowas, wenn ich da schon mal unterwegs bin oder sowas. Da habe ich also auch schon einiges drüber gelesen und gehört. Also das denke ich, ist auch schon sehr, sehr effektiv. Klar, die Fläche entfällt, aber man kann sie ja vielleicht dann auch partiell auch doppelt nutzen. Das war ja glaube ich auch so ein Foto mit einhergehender Landwirtschaft, also zum Beispiel so Büffel. Also nicht jetzt reine Milchkühe. Es gibt ja auch so Bauern, die die züchten eben halt so, so Rinder oder seltene Rinderrassen, die auch ganzjährig draußen sein können usw. Dass man da irgendwie so eine Symbiose findet, finde ich, ist also schon sehr positiv zu sehen, denke ich. [0:02:17.6]
- 24 **HE221UD:** Also für mich hat sich alles. Sehr schlüssig angehört und im ersten Aufschlag auch so geklungen, als wenn es einfach umzusetzen wäre. Wenn man ja bereit ist, zum Beispiel auch finanzielle Einbußen in Kauf zu nehmen oder weniger Erträge rauszuholen. Überrascht hat mich dann der eine Punkt, wo es geheißen hat, es ist noch nicht wissenschaftlich geklärt, ob es tatsächlich die Effekte bringen wird. Also für mich war das alles so logisch. Wälder aufforsten zum Beispiel. Dass das genau den Effekt bringen wird. Und es ist eigentlich nur Mengenfrage. Aber die Frage, die dann auf einer Folie aufgetaucht ist, hat mich überrascht. [0:02:59.8]
- 25 **MODERATION:** Um da vielleicht direkt einem Missverständnis vorzubeugen. Bei dieser Folie ging es um die negativen Effekte oder um den negativen Effekt, dass man sagt, wenn man die Möglichkeit hat, CO₂ herauszunehmen, kann es sein, dass vielleicht der Anreiz sinkt, überhaupt den Ausstoß zu vermindern. Dass man sagt, ich kann ja auch heute erstmal weiterhin ausstoßen, wenn ich übermorgen wieder rausholen kann. Das war der Effekt, wo man sich nicht sicher ist und der ist halt nicht, sage ich mal, nicht mit wissenschaftlichen Mitteln bewiesen. Da ist man sich noch so ein bisschen unsicher, ob es das wirklich gibt. [0:03:31.6]
- 26 **HE221UD:** Ich habe das so verstanden, dass das insgesamt noch nicht endgültig so erforscht ist, aber dann bezieht sich das auf die zwei Punkte, die drüber gestanden sind auf der Folie. [0:03:43.1]
- 27 **MODERATION:** Ja, und vielleicht zu dem Thema Unsicherheit. Das war so gemeint, dass man weiß, dass natürlich der die Aufforstung dann CO₂ bindet. Aber es ist schwer, das zu quantifizieren. Also es ist schwer zu sagen, wenn wir jetzt hier ein Hektar Wald pflanzen, dann kommen 1000 Tonnen raus und plus 10 % besserer Hochwasserschutz. Das kann man so nicht quantifizieren. Da kann man nur schätzen. Das war ... Gut, die anderen aber noch in der Runde? [0:04:13.0]
- 28 **WA851BE:** Anhören tut sich das natürlich alles gut, gar keine Frage. Es ist wohl auch jedem klar, dass das nicht in ein, zwei oder drei Jahren irgendwie vollbracht werden kann, sondern dass es über einen langen Zeitraum. Also ich sage jetzt mal, man kann anfangen, aber nach und nach und das dauert. Ich sag jetzt mal 1, 2, 3, 5, 10 Jahre, 15 Jahre, bis man alles erst mal umgesetzt hat. Ähm, es ist ja nicht nur, ähm, es ist natürlich mit Kosten verbunden. Wir alle müssen ... werden dazu beitragen. Ich nenne nur mal Beispiel. Bei mir in der Straße wurden auch Bäume gepflanzt, extra, so, immer im Abstand, so wie wir auf den Bildern gesehen haben. Im Sommer. Ich sage jetzt mal zwei Monate, fast 40 Grad. Natürlich muss die Stadt dann jemanden losschicken mit so einem Wasserauto, der die Bäume auch gießt. Ist ja klar, weil sonst bringt das ja alles nichts, dass wir sie gepflanzt haben, ne? Also es ist mit viel Arbeit, viel Zeit und auch Geld verbunden, also das muss jedem klar sein. [0:05:37.2]
- 29 **SA348DA:** Also ich finde zum Beispiel auch einige eine Maßnahme, die mich überzeugt, also ich denke, die ist auch wahrscheinlich vielleicht schneller umzusetzen. Also zum Beispiel Anbau von Hülsenfrüchten. Weil gerade auch ... [0:05:47.9]
- 30 **MODERATION:** SA348DA, Das machen wir im nächsten Schritt tatsächlich. Aber wir gehen gleich direkt zu den Hülsenfrüchten. Aber wir hören uns noch kurz SI375HAs Meinung zu den CDR-Maßnahmen Maßnahmen an und dann gehen wir einen Schritt weiter. [0:05:59.6]
- 31 **SI375HA:** Also ich finde alles gut, was gemacht wird, um auch das CO₂ wieder rauszubekommen aus aus der

Atmosphäre. Muss aber gleichzeitig sagen ich bin einer von denen, die das vorhin selber angesprochen, ja, es ist nett, wenn man es hinterher versucht wieder aufzuräumen, aber viel wichtiger wäre halt, dafür zu sorgen, dass es überhaupt gar nicht erst zu diesen ganzen Ansammlungen kommt von CO₂. Und deswegen finde ich das eben immer eine, ja einen billigen Versuch, sich dann das reine Gewissen wieder zu machen und sagt hat man noch ein Bäumchen gepflanzt oder seinen Flug kompensiert oder was auch immer. Nein, einfach nicht fliegen. Ja, und dann brauchst du auch nichts kompensieren. [0:06:37.3]

32 **MODERATION:** Okay, das nehmen wir noch mal mit als Input. Und dann kommen wir zum Zweiten Teil der Diskussion. Sieben Maßnahmen haben wir uns eben angeschaut. Und jetzt geht es darum, dass ihr als Gruppe diese sieben Maßnahmen noch mal so ein bisschen rekapituliert und überlegt, wie können wir die in eine Reihenfolge bringen. Von am wichtigsten, am besten zu am unwichtigsten, am wenigsten gut. Und das ist natürlich gar nicht so einfach, wenn man nichts vor Augen hat. Deswegen zeige ich hier auch noch was, was wir vorbereitet haben. (...) Sollte, sollte jetzt auch zu sehen sein. Links einmal eine Skala von 0 bis 10, null heißt am unwichtigsten. Zehn heißt am wichtigsten am besten. Rechts davon die sieben Maßnahmen und eure Aufgabe als Gruppe ist es, zu diskutieren, zu entscheiden, wie wollen wir diese Reihenfolge gestalten? Und da die erste Frage, die sich dann natürlich dabei stellt, ist: Was heißt überhaupt gut? Was heißt überhaupt wichtig? Das dürft ihr auch gerne überlegen. Und SA348DA, wenn ich dich unterbrochen habe eben, darfst du natürlich auch anfangen jetzt. Du hast nämlich die Hülsenfrüchte schon mal genannt. [0:07:51.0]

33 **SA348DA:** Ja, also ich würde so diese ganze, ja, sage ich mal, dieses Ranking sage ich mal, vielleicht auch so umsetzen, dass ich vielleicht zeitlich da auch so ein bisschen den Zeitfaktor im Hintergrund habe. Was kann ich schnell umsetzen und was dauert sehr lange? Also es kann natürlich sein, dass irgendwas sehr effektiv ist, aber auch sehr lange dauert in der Umsetzung, im Wachsen usw. und und was kann ich jetzt machen, was kann ich schnell auf den Weg bringen, was auch irgendwas bringt? Also zum Beispiel Anbau von Hülsenfrüchten beispielsweise. Die kann ich ja dann auch schnell wieder in den Nahrungskreislauf einfügen und zum Beispiel kann ich dadurch zum Beispiel die Fleischproduktion stoppen oder runterfahren. Also wenn ich zum Beispiel statt Hackfleisch, so sage ich mal, gibt es ja auch so mittlerweile so Erbsenproteine, die eingebracht werden und dass man also auf der vegetarischen Schiene ernährungstechnisch unterwegs ist oder so was. Und das lässt sich denke ich schon sehr schnell umsetzen. Oder eben halt auch die Wiedervernässung der Moore. Also denke ich, dass das schon relativ schnell geht und dann eben ... ja, das wäre für mich so ein Ansatz. Also wie gehe ich vor, was ist effektiv und wie kann ich es zeitlich am schnellsten umsetzen? Und. [0:09:05.3]

34 **MODERATION:** Ja, hast du denn direkten Vorschlag, auf welche Platzierung ihr die Hülsenfrüchte passen? [0:09:09.4]

35 **SA348DA:** Ja, also für mich wäre das Platz eins und dann die Wiedervernässung der Moore beispielsweise. Das denke ich, das kann man schon relativ schnell umsetzen. [0:09:18.9]

36 **MODERATION:** Dann gebe ich das mal an den Rest der Runde weiter. SA348DA, SA348DA schlägt vor, die Hülsenfrüchte auf den obersten Platz zu setzen. Wer mag sich dazu noch äußern? Egal ob zustimmend oder vielleicht mit einem anderen Vorschlag? [0:09:34.1]

37 **PA499DA:** Ich wollte nur kurz in die Entschuldigung. Möchtest du zuerst?

38 **WA851BE:** Nö, ich warte.

39 **PA499DA:** Ich wollte nur kurz mitteilen. Zufällig hatte ich die Tage eine Doku gesehen über Moore. Und zwar ist diese Trockenlegung der Moore für so viel, weil die geben auch CO₂ ab, weil sie das über die Jahrhunderte, Jahrzehnte gespeichert haben. Wenn wir die nicht wiedervernässen, geben die wohl in Deutschland im Jahr so viel ab wie, oder mehr als Fliegen. Ich glaube das Zehnfache. Also wenn wir die Moore wiedervernässen würden, hätten wir wesentlich, also brauchen wir Fliegen, ich meine, heißt nicht verzichten. Natürlich sollte man nur bewusst fliegen, aber wie extrem CO₂ abgegeben wird durch diese Trockenlegung, das war mir gar nicht bewusst. Ich habe immer nur gedacht, wenn wir die wiedervernässen, dann speichern die extrem. Nein, sie halten den Gespeicherten auch im Boden fest, weil sonst geben sie es ab. Und das tun sie im Moment und zwar wesentlich mehr als im Flugbetrieb abgibt. [0:10:38.1]

40 **MODERATION:** Das heißt, wir müssen auch das in Betracht ziehen.

41 **PA499DA:** Genau.

42 **MODERATION:** Dann überlegen wir mal, das behalten wir mal im Hinterkopf, aber gehen noch mal zu den Hülsenfrüchten und überlegen, Erster Platz? Inwiefern können wir da. WA851BE, du wolltest, glaube ich, auch noch was zu den Hülsenfrüchten sagen? [0:10:56.1]

43 **WA851BE:** Also ich. Ich finde auch, dass gehört Anbau von Hülsenfrüchten auf Platz eins, weil ich sage jetzt

mal, Erbsen essen wir. Na egal, sag ich jetzt mal von den Hülsenfrüchten. Also ich denke also, ich würde das auch auf Platz eins nehmen, weil es eben wichtig ist und. Ja gut, also das mit dem Moor, was eben gerade gesagt wurde, das wusste ich nicht. Also ist demnach natürlich auch wichtig. Ähm, es wäre aber vielleicht auch mal sinnvoll, so was auch mal irgendwie in der Öffentlichkeit mitzubekommen, weil, ähm, ich kriege da sehr wenig von mit, leider. [0:11:44.6]

44 **SI375HA:** Also steht aber oft genug überall. Nur für mich ist das ehrlich gesagt ein bisschen willkürlich alles. Also du kannst sie eins zu eins da rüberschieben auf deine Tabelle. Es fehlen ja sämtliche Angaben, wie man das irgendwie sinnvoll bewerten kann. Also man kann das. Es ist ein reines Würfeln, deswegen können wir uns das eigentlich auch sparen und sagen von mir aus, nimm das in dieser Reihenfolge, schiebs rüber und dann ist die Aufgabe erledigt, weil wir werden da keine sinnvolle, wissenschaftlich auch nur halbwegs fundierte Antwort zusammenstellen können. [0:12:11.0]

45 **MODERATION:** Ne, SI375HA, da hast du 100% Recht. Das wird nicht die ganze Klimakrise lösen und das ist auch keine wissenschaftliche Arbeit, die wir machen. Aber wir haben ja extra euch ausgesucht als normale Bürger und Bürgerinnen, weil wir eure subjektive Meinung hören wollen. Ihr habt einen Input dazu bekommen und ich sag mal die ganz ehrlich die Reihenfolge ist uns weniger wichtig als der Weg dahin, als die Diskussion. Darum geht es uns heute. Und deshalb gerne weiter Input geben und überlegen. Was sind so Gründe dafür? Ähm, das ist genau das, was wir wollen. Hm. [0:12:41.1]

46 **PA499DA:** Also dann glaube ich, dass so Sachen wie Anbau von Hülsenfrüchten, Kurzumtriebsplantagen oder Anbau von Zwischenfrüchten einfach bei den Menschen, die dafür verantwortlich sind, also auf mehr Zustimmung stoßen würden, als wenn ich jetzt daher gehe und sage So, und jetzt vernasse ich wieder das Moor und du kannst, ich nehme dir deine Lebensgrundlage weg. Also natürlich kann man jetzt so argumentieren okay, dann nehmen wir, da machen wir das Ranking so wie die Menschen es vielleicht eher akzeptieren würden. Zum Beispiel. [0:13:12.8]

47 **MODERATION:** Ähm, ja. Bleiben wir aber mal einfach bei dem, was wir heute denken. Hab jetzt, ich habe zweimal gehört Hülsenfrüchte auf der auf dem ersten Platz. Ist das für alle okay oder gibt es jemanden, der sagt Nee, ich sehe die Hülsenfrüchte weiter unten? [0:13:28.2]

48 **HE221UD:** Also ich würde, mir jetzt die Aufforstung eigentlich am sympathischsten. Also, und da nicht nur die Aufforstung, sondern einfach auch die Erhaltung der bestehenden Wälder oder auch die Umstrukturierung von Wäldern in klimaresistente, resistenter Waldarten. Und das hat natürlich den Nachteil, wenn landwirtschaftliche Flächen aufgeforstet sind. Die sind in der Form nicht mehr nutzbar. Und da kommt vielleicht der Aspekt mit ins Spiel, dass die, die von der Landwirtschaft leben, sagen, Ja, das ist jetzt nicht der Weg, der uns die Lebensgrundlage aufrecht erhält. Und da wäre dann die Geschichte mit den Hülsenfrüchten die Option, weil man ja sowieso immer mehr wekommt von einer sehr fleischhaltigen Ernährung, und dadurch wäre auch die Möglichkeit, landwirtschaftlich weiter arbeiten zu können und auch Lebensmittel zu produzieren, die dann auch weggehen von der fleischhaltigen Ernährung. [0:14:30.0]

49 **MODERATION:** Ja, passt es denn auch für dich, HE221UD, wenn wir die dann auf die eins setzen? [0:14:34.3]

50 **HE221UD:** Also ich würde es auf die zwei setzen, weil ich ein Fan von der Aufforstung bin. [0:14:38.1]

51 **MODERATION:** Und und ich sage mal, als aber schon die Gruppe. [0:14:40.5]

52 **HE221UD:** Schon oben. [0:14:42.0]

53 **SA348DA:** Ja, ich finde schon. [0:14:43.1]

54 **MODERATION:** Okay, dann machen wir es mal auf die auf die eins, auch wenn wir damit nicht bei jedem die exakte Meinung treffen. Aber ich denke mal, das spiegelt schon die ... [0:14:52.5]

55 **SA348DA:** Aber vielleicht könnte man das auch noch mal ähm zu dem mit dem Hintergrund sehen. Also was kann ich schnell umsetzen? Also was zum Beispiel jetzt auch gerade gesagt wurde mit der Aufforstung, finde ich natürlich auch sehr positiv, aber das dauert natürlich sehr lange. Und ich hatte ja auch gesagt, man muss dann vielleicht auch noch mal sehen, wie so was kann ich schnell zeitlich erstmal umsetzen, was ist gut und das andere? Sicher sind viele Maßnahmen sehr gut, aber manche dauern eben halt auch viele Jahre und und das habe ich jetzt so gesehen, also das kann ich noch einigermaßen schnell umsetzen. [0:15:21.2]

56 **MODERATION:** Okay. Schauen wir mal weiter. Wiedervernässung war jetzt auch eben schon immer mal wieder ein Thema. Da habe ich auch schon ein paar Pro-Argumente gehört, vor allem von PA499DA, das Argument, dass auch CO2 durch Trockenlegung ausgestoßen wird. (..) Was ich daraus mitgenommen habe, ist, dass das wahrscheinlich auch irgendwo oben landet. Ähm, wer mag da noch mal konkret sagen, welche Platzierung passend erscheint und warum? [0:15:53.4]

- 57 **SA348DA:** Also ich für mich war zum Beispiel die Wiedervernässung der Moore also beispielsweise sehr positiv. Was gerade gesagt wurde, war mir jetzt neu. Also ich habe dazu keine Infos vorliegen. Also ich weiß das nur aus anderen ländlichen Gebieten, auch aus Bayern oder so was, wo ich auch schon mal im Urlaub war, da wurde das auch punktuell gemacht, dass das wieder reaktiviert wurde usw. und dass da auch schon sehr positive Effekte gesehen hat. Also ich könnte da jetzt nicht so so negative Nachrichten drüber mitbekommen. [0:16:26.9]
- 58 **WA851BE:** Und ich denke, es würde schneller gehen. Die Wiedervernässung als die Aufforstung zum Beispiel. Also ich weiß ja nicht was ihr nun wollt. Ne, also ich sage jetzt mal, Wiedervernässung würde ja schneller umsetzbar sein als die Aufforstung. Für mich. Also denke ich. [0:16:47.7]
- 59 **MODERATION:** Das ist ja, darum geht es ja heute. WA851BE oder oder SA348DA. Sagt ihr denn wo welche Platzierung wäre jetzt für euch die Richtige für die Wiedervernässung? [0:16:59.2]
- 60 **WA851BE:** Würde ich auf zwei tun.
- 61 **SA348DA:** Ja, also wenn ich das jetzt mit der zeitlichen Schiene kombinieren würde. [0:17:02.8]
- 62 **WA851BE:** Ja, ja, genau. Ne. [0:17:03.9]
- 63 **MODERATION:** PA499DA habe ich auch schon nicken gehört. Gibt es jemanden, der sagt die der zweite Platz ist zu gut oder zu schlecht? (...) Gut, dann machen wir das doch so und schauen weiter. HE221UD, du hattest eben die Aufforstung schon mal ins Spiel gebracht, die dir gut gefällt. Was magst du als Platzierung vorschlagen? Und du kannst natürlich auch. Ah ne, du hast die eins glaube ich schon gesagt? [0:17:34.8]
- 64 **HE221UD:** Na ja, ich würde es weiter vorne platzieren, aber die, an dritter Stelle wäre für mich ja auch gut, weil so weit auseinander sind die Maßnahmen nicht. Man muss ja die Vor- und Nachteile abwägen. Also. Aber auf drei würde ich es auf jeden Fall platzieren. Weil ... [0:17:52.7]
- 65 **MODERATION:** Wir können auch wir haben ja hier noch recht viel Platz. Also wir können auch einen Gleichstand machen. Das wäre auch eine Sache, womit ich einverstanden wäre. [0:18:01.9]
- 66 **HE221UD:** Ja, okay, dann nehmen wir es hoch mit auf die eins. [0:18:05.7]
- 67 **MODERATION:** Ja, da müssen wir den Rest noch fragen. [0:18:08.8]
- 68 **SI375HE:** Also meine Stimme hast du. [0:18:10.6]
- 69 **MODERATION:** Ja. Okay, dann haben wir zwei Stimmen für einen geteilten ersten Platz. Aber da will ich noch weitere Meinungen zu hören. [0:18:19.8]
- 70 **PA499DA:** Ich bin auch dafür. [0:18:23.2]
- 71 **AN949BE:** Ich finde auch, dass es Sinn macht, weil irgendwann muss man ja damit anfangen. Also warum nicht jetzt quasi? [0:18:31.1]
- 72 **IN906MA:** Ich bin ebenfalls der Meinung, dass die Aufforstung wichtiger ist als die Wiedervernässung. Weil die Aufforstung bringt neben dem ja CO2 ja Vorteil auch andere Vorteile, wie zum Beispiel das vorher zuvor genannte Schatten, Spenden oder Wohnraum für für Lebewesen. Und diese Wiedervernässung. Ich weiß nicht, das bringt meiner Meinung nach mehr negatives auch als die Aufforstung. Deswegen würde ich das jetzt nicht so hoch platzieren wie die Aufforstung. [0:19:03.2]
- 73 **MODERATION:** Okay, das ist ja schon ein ziemlich einstimmiges Bild hier. Dann machen wir das doch, machen einmal die Aufforstung hier auf, auch auf den ersten Platz. Aber wir haben noch vier weitere Maßnahmen. Hat da jemand schon eine im Blick, die nach oben, in die Mitte oder nach unten soll oder wo auch immer? [0:19:24.1]
- 74 **HE221UD:** Also den Anbau von Zwischenfrüchten würde ich ganz unten platzieren. Der einzige Vorteil, den ich da sehe, ist der Schutz des Bodens in den Monaten, wo nicht angebaut wird. Ich weiß jetzt nicht, ob das so effektiv ist und es schützt aus meiner Sicht den Boden, aber ob das für den CO2, für die CO2-Reduzierung so viel bringt, kann ich mir jetzt nicht vorstellen. [0:19:52.2]
- 75 **MODERATION:** Mhm. Was sagen die anderen dazu? [0:19:55.8]
- 76 **SA348DA:** Und ich würde das auch so sehen. Aber wenn man sagt jetzt, ich möchte Maßnahmen auf den Weg bringen, die doch irgendwas bewirken, aber die schnell umzusetzen sind, dann würde ich das schon

wieder auf Platz drei setzen. Also so von der Schiene, von der zeitlichen, wenn man das die zeitliche Komponente noch mal berücksichtigt, weil äh, Anbau von mehrjährigen Kulturen. Das braucht natürlich auch so eine Zeit und äh, ja. [0:20:18.8]

77 **WA851BE:** Das stimmt. [0:20:22.1]

78 **MODERATION:** Da müssen wir überlegen, wie wir da einen Konsens bilden können. Also einmal war die auf der einen Seite die Idee, dass weit unten einzusortieren, aber auch weiter oben würde Sinn machen mit Blick auf den zeitlichen Horizont. [0:20:35.8]

79 **SA348DA:** Ja. [0:20:37.0]

80 **MODERATION:** Was haben wir da für weitere Meinungen zum Thema Zwischenfrüchte? Was spricht dafür, was dagegen? Wo sieht man die? [0:20:49.9]

81 **SI375HA:** Ich habe zu wenige Informationen, um da wirklich sinnvoll eine Meinung haben zu können. [0:20:55.3]

82 **MODERATION:** Hm, ja, es reicht für uns heute wirklich der subjektive Eindruck. Wie hört sich das an? Was kann man da so für Vorteile sehen für die Sache? [0:21:05.5]

83 **SI375HA:** Dann würde ich die auch weiter unten hinnehmen und zum Beispiel die Kurzumtriebsplantagen eher hoch setzen. [0:21:11.6]

84 **MODERATION:** Welche? Welche Platzierung hast du da konkret im Kopf, SI375HA? Welche? Welchen Platz hier unten? [0:21:17.9]

85 **SI375HA:** Würd auf die zwei setzen. Also um auf die neun dann. [0:21:23.8]

86 **MODERATION:** Ach so, auf die auf den neunten Platz sozusagen. Die zwei, das ... [0:21:31.6]

87 **SI375HA:** Also gemeint ist oben auf die Stufe neun, also bei der Wiedervernässung. [0:21:35.7]

88 **MODERATION:** Die Zwischenfrüchte? [0:21:38.0]

89 **SI375HA:** Nein, die Kurzumtriebsplantagen. [0:21:39.6]

90 **MODERATION:** Ach so, lass uns sie gleich machen. Lass uns erst die Zwischenfrüchte unterbringen. Wo würdest du. [0:21:46.3]

91 **SI375HA:** Auf die Acht setzen. Also, ich würde das gar nicht so weit nach unten. Also, alles was hilft, kann nach oben. Also, ich sehe jetzt, wieso man sich entscheiden muss zwischen denen. Das sind ja unterschiedliche Regionen, unterschiedlich. Also ich kann ja nicht überall eine. Habe ich irgendein ausgetrocknetes Moor, das ich wieder vernässen kann. Also deswegen, wieso entweder oder? [0:22:08.7]

92 **MODERATION:** Okay, das ist auch ein sehr guter Punkt. Wie? Wie? Was machen wir denn daraus? Sagt SI375HA, warum soll man denn überhaupt hier entweder oder sagen, wenn man doch einfach alles irgendwie je nach Region machen kann? Und schlägt die Acht vor. Was machen wir daraus? Wer will jetzt so die Entscheidung noch mit beeinflussen? Wo landen die Zwischenfrüchte? [0:22:28.6]

93 **SA348DA:** Ja, ich würde die auch auf Platz acht setzen. Also jetzt gleich nach der Wiedervernässung. Also ja. [0:22:34.4]

94 **AN949BE:** Würde ich auch so machen. Okay, macht auch Sinn, so von den ganzen Argumenten jetzt auch. Und eben der zeitliche Aspekt finde ich, spielt auch eine große Rolle. [0:22:45.7]

95 **WA851BE:** Aber dann könnte man den Anbau von mehrjährigen Kulturen mit dazu nehmen, weil das dauert zwar länger, aber es wäre machbar. Also mit auf die Acht, Also. [0:23:01.2]

96 **SA348DA:** Mhm. Ja, stimmt. [0:23:03.8]

97 **MODERATION:** Sind die mehrjährigen Kulturen sind die gleichwertig genug, um die auch auf die acht zu machen? Oder wem fallen da noch pro oder Contra Argumente ein, um vielleicht noch ein bisschen an der Platzierung zu rütteln? [0:23:17.2]

98 **HE221UD:** Es wird, weil mit beiden Varianten wäre eigentlich das ganze Jahr der Boden bedeckt. Mit den

Zwischenfrüchten kommt dann noch Mais für die Wintermonate, weiß ich nicht, Gräser oder was auch immer, das ist drauf und schützt den Boden. Und wenn es mehrjährige Kulturen sind wie Erdbeeren, die bleiben dann zwei, drei oder vier Jahre auf dem Boden und sag mal tragen dann zwar im Winter keine Früchte, aber sind Bodendecker. Also das wäre bestimmt gleichwertig. [0:23:46.7]

99 **WA851BE:** Ja, für mich schon. [0:23:48.6]

100 **MODERATION:** Okay, dann sehe ich, höre ich hier auch viel Zustimmung raus. Und dann mache ich das so einfach mal. [0:23:54.4]

101 **SA348DA:** Also so bei Erdbeeren fände ich das auch sehr positiv, aber da ist ja glaube ich das Beispiel genannt worden von Artischocken. Also ich weiß nur, Artischocken werden also im großen Stil in der Bretagne beispielsweise angebaut und die haben halt ein anderes Klima irgendwie und also mir ist das jedenfalls hier nicht für Deutschland nicht bewusst. Also vielleicht ist das Beispiel schlecht gewählt, ich weiß es nicht. Oder gibt es das hier regional, dass hier sehr verstärkt Artischocken angeboten, äh angebaut werden? Also für Erdbeeren, wenn man das so sagen würde, dann. Das ist verständlich, aber irgendwie Artischocken, am Anfang ... [0:24:28.0]

102 **MODERATION:** Ich sag es mal so die Erdbeeren sind das wesentlich bessere Beispiel.

103 **SA348DA:** Ja, Ja. [0:24:33.0]

104 **MODERATION:** Gut. SI375HA, Du hattest eben Kurzumtriebsplantagen angesprochen und hast die Neun ins Spiel gebracht. Was machen die für dich so gut, dass die, dass sie so weit oben einzuordnen sind? [0:24:45.1]

105 **SI375HA:** Äh, da wächst auch eine ganze Menge Grünzeug dran, das auch uns bei der Photosynthese helfen kann und ist besser, als da einfach nur eine stillgelegte Fläche zu haben. [0:24:58.1]

106 **MODERATION:** Was sagen die anderen dazu? IN906MA, was sagst du zu den Kurzumtriebsplantagen? Was gefällt dir? Was gefällt dir daran vielleicht auch nicht. [0:25:07.3]

107 **IN906MA:** Das ist das einzige Thema, was ich vorhin nicht so ganz verstanden habe. Ähm, deswegen. Dazu kann ich mich nicht äußern. Ich hätte das jetzt aus dem Bauch heraus auch auf die Acht gesetzt. Und die Agroforstwirtschaft auf die neun. Ähm, das hat mir sogar besser gefallen als die Wiedervernässung. Mhm. Ähm, ja. [0:25:30.0]

108 **MODERATION:** Wie kommt es dazu? Was war der Punkt, der dich so überzeugt hat an der Agroforstwirtschaft? [0:25:36.6]

109 **IN906MA:** Optisch, sieht einfach hübscher aus, wenn da so eine Kombination aus braun und Grün ist. Ich mag nicht, wenn da so Wasser steht. Das sieht für mich hässlich aus. Ich kann da nicht drüber laufen. Ich kann da, weiß ich nicht. Für mich ist das eigentlich mehr Nachteil als Vorteil. Deswegen würde ich das persönlich als letzte Instanz wählen. Deswegen finde ich alles vor Wiedervernässung besser. Auch wenn das viel bringt, habe ich einfach so ein persönliches Problem damit. [0:26:04.7]

110 **SA348DA:** Aber ich denke die Wiedervernässung fördert ja auch die Biodiversität und auch Insekten usw. werden dem natürlichen Lebensraum wieder zugeführt. Also das ist schon sehr großes Habitat, was sage ich mal ja sehr wertvoll ist. Also auch wenn man da jetzt vielleicht nicht drüber laufen kann oder eben ja direkt was mit anfangen kann. Aber ich denke so für die Biodiversität hat das schon sehr, sehr großen Einfluss, denke ich mal. Also das ist sehr positiv zu sich auswirkt. Also Insekten und alles was damit noch zu tun hat. Also Tiere und soweit, ne? [0:26:42.5]

111 **MODERATION:** Mhm. Gucken wir mal noch mal die Kurzumtriebsplantagen an und überlegen, inwiefern wir Skrupel bei der neun, also bei der, auf Platz neun ... [0:26:54.0]

112 **PA499DA:** Also ich habe da Bauchschmerzen mit der mit dem Platz neun, weil ich sehe da wieder so Monokulturen, die wieder mega anfällig sind und dann kommt wieder irgendein Käfer, der sich total spezialisiert hat auf genau diese, weiß ich nicht, Pappel hatten Sie ja gesagt, hattest du gesagt und schwupp, ist wieder alles im Eimer. Ähm, so wie wir es jetzt mit den Fichten haben, meine ich. Fichten? Ähm, ja. Von daher ist es okay. Ich finde das gut, wenn wieder, es ist ja eine Art von Wiederaufforstung, aber für mich ist das nicht so ein Highlight. [0:27:25.6]

113 **MODERATION:** Ja, Was wäre das für dich? Für eine Platzierung? [0:27:29.1]

114 **PA499DA:** Und ja, so eine fünf. [0:27:32.5]

115 **MODERATION:** Also schon mal, da muss man, da muss man weiter fragen. Also einmal. Einmal neun, einmal

fünf. Wer möchte sich für die eine oder andere Option aussprechen oder hat einen ganz anderen Vorschlag? [0:27:44.2]

116 **SA348DA:** Also ich habe das so verstanden. Diese Kurzumtriebsplantagen, die werden ja auch noch weiter genutzt, also zum Beispiel für die Papierwirtschaft, dass sie also nicht nur da stehen, sondern halt auch irgendwie wieder wahrscheinlich gefällt werden oder in den Kreislauf eingebracht werden. [0:27:59.9]

117 **MODERATION:** Zu 100 % Ja. [0:28:01.2]

118 **SI375HA:** Ja und wenn sie gefällt werden, kommen die nächsten. Vermute ich mal. [0:28:06.2]

119 **PA499DA:** Ja. Aber wenn wir dann einen Pilzbefall haben oder wieder einen Käfer, der sich spezialisiert, dann geht da eine ganze Wirtschaft zu Grunde. Das haben wir ja jetzt auch schon der Fall. Also sind die einzigen Bauchschmerzen, die ich jetzt habe, wenn man das so hoch setzt. [0:28:22.2]

120 **MODERATION:** HE221UD, du wolltest auch was dazu sagen? [0:28:24.4]

121 **HE221UD:** Ja, ich würde die Plantagen auch weiter hinten platzieren, weil es einfach sehr nach Monokultur aussieht. Es sind schnell wachsende Bäume, die dann auch wiederverwertet werden, aber ich denke, das könnte man auch mit nachhaltigerer Forstwirtschaft erreichen. Egal ob jetzt Buchenwälder gepflanzt werden oder Mischwälder oder. Ja, die brauchen zwar länger zu wachsen, aber die sind nachhaltiger, stabiler und gehen irgendwann auch wieder in den Wirtschaftskreislauf. Egal ob es Bauhölzer sind oder Papierverwertung. Und die hätten dann auch noch Freizeitwert. Ich denke die Bodenschutzmaßnahmen, Hochwasserschutz usw. wäre auch besser. Ich würde da eher in eine längere Planung gehen und nicht so Plantagen aufforsten, die dann wie schon gesagt anfällig sind für irgendwelche Krankheiten oder die Böden kurzfristig auslaugen. Dann geht überhaupt nichts mehr. [0:29:26.5]

122 **MODERATION:** Dann versuche ich da mal einen Kompromiss zu finden. Was sagt ihr? Vielleicht zu sechs oder sieben? Was, würde das alle so einigermaßen zufrieden machen? 6,5? [0:29:42.8]

123 **HE221UD:** Ja, Hauptsache weiter hinten. Das Ranking ist ja wichtig. Ob es jetzt die 6,5 ist oder die sieben, ist jetzt meiner Meinung nach nicht so relevant, aber vom Ranking passt es. [0:29:55.4]

124 **SI375HA:** Also ich würde es über die Zwischenfrüchte und über, also über dieses ganze ebenerdige Gemüsezeug da anpacken. [0:30:01.5]

125 **SA348DA:** Aber würde ich nicht. Also ich finds auch schon sehr überzeugend was gesagt wurde. Das sind halt doch auch sehr anfällig sein können und dass das, auch wenn man das auch wieder die zeitliche Schiene berücksichtigt, das ist auch wieder eine langfristige Sache ist. Also ich würde es auch schon so lassen, wie es jetzt ist. [0:30:18.7]

126 **WA851BE:** Ja, auf sechs.

127 **SI375HA:** Sehr viele Konjunktive. [0:30:23.7]

128 **MODERATION:** Gut, dann ich würde es mal da lassen. SI375HA, um den Gruppen Frieden zu bewahren. Aber wir haben ja noch eine Maßnahme. Wir haben noch die Agroforstwirtschaft, die wir jetzt ja noch unterbringen müssen. Und da hatte eben IN906MA schon dazu gesagt, dass er die weit oben sieht, dass er die gut findet. Ähm, wer mag sich dazu noch äußern? Agroforstwirtschaft? Wo sollte die hier noch mit rein und warum? [0:30:56.0]

129 **PA499DA:** Also ich finde. Also ich persönlich würde sie zwischen dann Anbau der ja mehrjährigen Kulturen und der Kurzumtriebsplantagen packen. Also was ist das dann? Die sieben oder so? Ja. Weil das ist halt auch keine Sache, die man im großen Stil machen kann. Auch da vermute ich, dass man so, damit sie schön in Reih und Glied stehen, damit die Großmaschinen durch können, vermute ich, dass da Monokulturen gepflanzt werden. Und von daher ist das für mich schon fast sogar eher auf einer Ebene mit den Kurzumtriebsplantagen. Aber ich bin auch d'accord, wenn es ein bisschen drüber ist. [0:31:34.1]

130 **MODERATION:** Ja, also Vorschlag ist die sieben ja. SA348DA stimmt zu. Die anderen in der Runde. AN949BE, was sagst du zum Beispiel dazu? Passt das oder was spricht dafür? Was dagegen? [0:31:45.4]

131 **AN949BE:** Ich finde es eigentlich auch ganz gut, weil. Also so Anbau von Hülsenfrüchten und Aufforstung hat für mich auch mehr Priorität. Kurzum, Kurzumtriebsplantagen fand ich eigentlich auch eher auf den letzten Platz, sage ich mal und das ist ein gutes Mittelding. Also ich finde es eigentlich gut. [0:32:06.6]

132 **MODERATION:** Okay, dann noch mal die Frage in die Runde: Gibt es noch jemanden, der damit gar nicht einverstanden ist, die auf die sieben zu machen? (...) Ne, gut, dann schauen wir uns doch mal an, was wir

gemacht haben. Wir haben eigentlich ein ganz interessantes Ergebnis. Und zwar einen Knubbel ganz oben, mit dem Hintergrund, dass einfach alle Maßnahmen erstmal gut und wichtig sind. Deshalb auch nicht sehr weit unten eingeordnet. Ähm, und ja, dass das. An vielen Stellen war es auch recht knapp. Aber wir haben letztendlich hier Hülsenfrüchte, Aufforstung, knapp gefolgt von Wiedervernässung und so ganz leicht abgeschlagen hinten die Kurzumtriebsplantagen, aber auch mit Meinungen in der Gruppe, die die wesentlich weiter oben sehen. Ähm, jetzt überlegen wir vielleicht noch mal kurz zum Abschluss dieser dieser Reihenfolge hier. Wenn wir alles andere mal außer Betracht lassen und uns wirklich konzentrieren auf die CO₂-Bindung, den CDR-Effekt, also was würdet ihr dann eventuell hier noch ändern, wenn ihr wirklich nur diesen einen Fokus setzt? [0:33:22.7]

133 **PA499DA:** Würde dann zu der Bindung auch der Punkt gehören, was ich nicht abgebe?. [0:33:30.2]

134 **MODERATION:** Ja, ja. Wir sagen über die Bilanz. [0:33:31.5]

135 **PA499DA:** Also wenn wir die Moore, die geben ja massiv ab. Ja dann sind die Moore an erster Stelle, weil die, wie gesagt, die geben mehr ab, als wir mit Autos und Flugzeugen in die Luft pusten. [0:33:41.6]

136 **MODERATION:** Moore weiter oben. Wer sieht vielleicht noch Änderungen in der Reihenfolge? [0:33:51.0]

137 **PA499DA:** War ja unter dem Aspekt der CO₂ oder des CDR, ne? [0:33:54.8]

138 **MODERATION:** Ja genau. Also wirklich die CO₂ Bilanz am Ende des Tages. [0:34:02.4]

139 **SA348DA:** Also ich könnte da jetzt wirklich nichts zu sagen, weil ich da keine Infos zu habe, weil ich habe keine Zahlen vorliegen. Ich kann jetzt. Ich bin kein Wissenschaftler, ich kann das wirklich nicht effektiv gegeneinander aufwiegen. Also ich kann das nur so begründen, wie wie wir es gerade schon hier in der Gruppe ja gemacht haben. Aber ich könnte da jetzt nicht Änderungen hervorrufen und sagen wirklich, die Maßnahme ist vielleicht doch besser als die andere, weil ich habe keine Daten vorliegen, also könnte ich jetzt nicht so sagen. [0:34:28.9]

140 **MODERATION:** Absolut gerechtfertigter Einwand. Dann würde ich einfach sagen, nehmen wir das mal so mit um und wenden uns den Fragebogen zu. [0:34:37.0]